

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 57 (1977-1978)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tischen Meinungsbildungsprozess keine «Pressure group der Objektivität», also kein institutionalisiertes Gremium, das die Wirtschaftspolitik auf ihre Sachbezogenheit «abklopfen» würde. Andere Länder kennen solche Institutionen seit langem. Gewiss, Wissenschaftler nehmen in den Expertenkommissionen Einsitz. Diese Praxis vermag jedoch eine institutionalisierte Eingliederung der Wissenschaft nicht zu ersetzen.

Die *Nationalbank* hat in diesem Jahr eine Initiative ergriffen, die sich in der angedeuteten Richtung weiterentwickeln könnte. Sie hat eine Gruppe von angesehenen Wissenschaftlern damit beauftragt, die wirtschaftlichen *Perspektiven* unseres Landes in einem umfassenden Gutachten abzuschätzen. Der erste Bericht ist abgeschlossen und dürfte im Dezember veröffentlicht werden.

Wie sich das für den pragmatischen und zurückhaltenden Stil unseres Landes gehört, handelt es sich noch um einen embrionalen «Sachverständigenrat», und zwar sowohl in bezug auf die Anzahl seiner Mitglieder wie in bezug auf die Umschreibung des Auftrages. Vorläufig steht eine *Beurteilung* der Wirtschaftspolitik nicht im Pflichtenheft. Man könnte sich aber in einem zweiten, kühneren Schritt eine solche «Eskalation» vorstellen. Sie könnte sich durchaus segensreich auswirken, denn durch überbordende Grundsätzlichkeit hat sich die Wirtschaftspolitik unseres Landes bisher kaum ausgezeichnet. Etwas mehr Unabhängigkeit und Sachverstand könnte ihr deshalb nur gut tun.

Willy Linder

Buchgeschenke, die Freude machen

Das Kunstbucheignis:

Heinrich Ammann Adolf Dietrich

Leben und Werk

186 Seiten. 73 farbige und 118 schwarzweisse Abbildungen. Leinen 86.–

Die langerwartete grosse Dietrich-Monographie, grosszügig illustriert, hervorragend ausgestattet. Ein grosses Geschenk für jeden Kunstfreund, ein Werk, das man selbst in seiner Bibliothek haben möchte. Einmalige Auflage.

Die Erinnerungen eines Weltmannes:

Martin Hürlimann Zeitgenosse aus der Enge

548 Seiten. Reich illustriert. Leinen 38.–

Ein Panorama unserer Zeit. Martin Hürlimanns Weg als Verleger, Photograph, Musiker und Autor. «Das Buch ist von Musik erfüllt.» Manuel Gasser

Die Überraschung für passionierte Leser:

Kurt Guggenheim Das Zusammenspiel

Roman. 220 Seiten. Leinen 26.80

Die tragikomische Geschichte eines Mannes, der wissenschaftlich menschliches Verhalten erforscht, aber seinen eigenen Verhältnissen blind gegenübersteht.

Ein Lese-Vergnügen für Ihre Kinder:

Vom Riesen, der sein Herz nicht bei sich hatte

Die schönsten europäischen Volksmärchen. Mit einem Nachwort von Walter Scherf.

217 Seiten. Mit 4 farbigen und 8 schwarzweissen Illustrationen von Karl Guldenschuh. 24.80

Ein grossformatiges Lese- und Vorlesebuch. Ein Querschnitt durch den europäischen Märchenschatz, zauberhaft illustriert vom Zürcher Maler Karl Guldenschuh.

VERLAG HUBER

*Vermögensverwaltung
Börsenaufträge im In- und Ausland
Bankgeschäfte aller Art*

*Rüegg
Bank
Zürich*

Rüegg Bank AG, 8022 Zürich, Tel. 01 23 67 27

Fraumünsterstr. 15, Postfach 381